

Pfarrbrief vom 18.08.2019 - 15.09.2019

Schöpfung—uns anvertraut

Pfarrbüro

Geschlossen vom 19.08. bis 06.09.19

Pfarrbücherei

Die Bücherei ist geöffnet Mittwoch 16.30 -18 Uhr, Freitag 18 - 19 Uhr, Sonntag 9.30 - 10.30 Uhr.

Vermittlung Kleiner Dienst

Rufnummer: 0151/2614 9316
Ansprechpartner: Pauline Klöble

Chorproben

Kinderchor „Cantemus-Kids“ probt an jedem Dienstag um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Kirchenchorprobe ist immer mittwochs ab 19.45 Uhr

Caritas-Sammellisten können in der Sakristei abgeholt werden

Die Sammellisten für die Caritas.Sammlung im Herbst vom 30.09. bis 06.10.2019 können in der Sakristei vor oder nach einem Gottesdienst abgeholt werden. Herzlichen Dank.

Caritas Sammler gesucht

Bitte im Pfarrbüro melden. Es sind noch einige Straßen frei.

Fairer Kaffee im Pfarrhaus

Im Pfarrbüro ist das ganze Jahr über der Kaffee Organico aus dem Weltladen zum Kauf vorrätig.

Altkleidersammlung

Die Kolpingfamilie sammelt am Samstag, 14.09. Altkleider. Säcke gibt es u.a. in der Pfarrkirche. Bitte die Altkleidersäcke ab 8 Uhr gut sichtbar an die Straße stellen.

Hammond-Orgel abzugeben

Die Pfarrei hat eine elektrische „Hammond-Orgel“ günstig abzugeben. Wer Interesse hat, kann sich ab 09.09 im Pfarrbüro melden.

Terminvorschau

22.09. Kirchweihfest in Erbdorf

25.09. Start neuer Block „Meditatives Tanzen“

28.09., 9-16.30 Uhr Schöpfungstag der Diözese Regensburg im Haus Johannisthal/
Waldnaabtal

6. Menschenkickerturnier der Katholischen Jugend am 07.09.

Bereits zum 6. Mal lädt die Katholische Jugend zum Menschenkickerturnier, diesmal am Samstag, 07.09., 14-18 Uhr, in der Alten Propstei. Erbdorfer Vereine und Ministrantengruppen aus dem Umkreis treten gegeneinander an. Für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Zuschauer und Mitspieler sorgen die Gruppenleiter der Ministranten.

Tag der ewigen Anbetung am 08.09.

Da das Fest "Mariä Geburt" heuer auf einen Sonntag fällt, werden wir als Gottesdienstgemeinde nach der 10.30 Uhr-Messe das eucharistische Brot verehren. Ab 17 Uhr sind Sie eingeladen, eine Zeit im stillen Gebet vor dem Allerheiligsten in der Kirche zu verbringen. Ab 19 Uhr leitet der Gebetskreis eine Stunde der Anbetung. Um 20 Uhr beendet der eucharistische Segen diesen Tag der Anbetung der Eucharistie in unserer Pfarrei.

Simultankirche Wildenreuth beim Tag des offenen Denkmals

Ebenfalls am 08.09. findet in ganz Deutschland der "Tag des offenen Denkmals" statt. Die Simultankirche St. Jakobus in Wildenreuth beteiligen sich daran. An diesem Tag ist die sonst geschlossene und nur zu den Gottesdienstzeiten zugängliche Simultankirche von 14-16 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr führen Susanne Kropf und Pfarrer Martin Besold durch die Kirche. Geschichtliche Daten, Anekdoten und geistliche Impulse wechseln einander ab.

Krankenkommunion

Am Freitag, 06.09. wird unseren Kranken die Kommunion gebracht zu den ausgemachten Zeiten.

Zum Schulbeginn

Am 10.09. beginnt für viele Kinder der 1. Klassen die Schulzeit. Wir wünschen den Erstklässlern und auch allen SchülerInnen, Eltern und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Nachtreffen der Israel-Wallfahrer

Zu einem Nachtreffen sind alle Teilnehmer der Israel-Wallfahrt im Juni diesen Jahres am Samstag, 14.09. eingeladen. Nach der 1. Sonntagsmesse um 18 Uhr treffen sich die Pilger im kleinen Saal des Kolpinghauses. Ein Bilderrückblick und ein Abendessen erwarten uns dort.

Jahrespfarrbrief— Terminabstimmung

Um Termine weiterzugeben und aufeinander abzustimmen treffen sich Vorstände der Vereine und Gruppen aus der Pfarrei am Dienstag, 24.09. um 19.00 Uhr im ehemaligen Schwesternhaus zur Besprechung.

Aufruf zur Spendenaktion Opferkerzenständer für Caritas-AH

Das Caritas-Altenheim St. Marien braucht einen Opferkerzenständer mit LED-Lichtern. Der Caritas-Direktor Michael Weißmann hat als Sofortmaßnahme alle Caritas-Altenheime der Diözese angewiesen, nur mehr LED-Kerzen in den Altenheimkapellen zu gebrauchen, nachdem es in den Caritas-Altenheimen in Neustadt/ WN und in Mainburg gebrannt hat. Ein Opferlichttisch mit LED-Lampen kostet jedoch in jedem Fall über 1000 €. Es wäre schön, wenn wir als Pfarrgemeinde einen Beitrag dazu leisten könnten, einen LED-Opferlichttisch anzuschaffen. Den Diözesancaritasverband haben wir auch schon angefragt für einen Zuschuss.

Nachlese Handy-Sammel-Aktion voller Erfolg

Unsere Handy-Sammelaktion, die von der Kolpingfamilie organisiert wurde, darf man als großen Erfolg werten. Wir konnten **knapp 750 Handys** sammeln und an Missio weitergeben. Laut einer Pressemitteilung des Kolpingwerkes und missio haben Kolpingfamilien deutschlandweit mehr als 13.000 ausgediente Handys haben in den vergangenen zwölf Monaten zusammengetragen. Darin enthalten sind rund 300 Gramm Gold, zwei Kilogramm Silber und fast 100 Kilogramm Kupfer. Mit einem Teil des Erlöses werden zwei Traumazentren im Ost-Kongo unterstützt. Dort erhalten pro Jahr 400 Frauen und Männer seelsorgerische Hilfe, damit sie ein neues Leben beginnen können. Weitere Informationen unter www.missio-hilft.de/handyspenden und www.missio-handyaktion.de

Mini-Golfen der Ministranten am 21.08.

Die Gruppenleiter der Ministranten beteiligen sich am Ferienprogramm der Stadt Erbdorf mit einem Mini-Golf-Nachmittag auf der Anlage von Frau Goller am Kreuzstein. Termin ist der 21.08., 14-16 Uhr. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen. Treffpunkt: direkt am Kreuzstein im Straßenschacht.

Frauen und Mütterverein

Der Fr.u.MüV lädt ein am Dienstag, 13. August, um 18.30 Uhr, ins Kolpinghaus zum gemütlichem beisammensein mit dem Urlaubspfarrer.

Für das leibliche Wohl steht ein bayerisches Brotzeitbuffet bereit.

Vorschau Kirchweih 2019

Die Erbdorfer Kirchweih feiern wir heuer am Sonntag, 22. September. Zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr versammeln sich die Fahnenabordnungen der Vereine und alle Gläubigen in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Nach der Festmesse findet der Festzug zum Kirwa-Zelt in der Bahnhofstraße statt, wo sich ein gemütlicher Frühschoppen anschließt. Der Geselligkeitsverein „Rauchclub“ bietet Getränke sowie Weißwürste an. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Brunnenprojekt von Pfarrer Basil

Die schwierige Wasserversorgung in seiner Heimat ist einer der Gründe, dass die Urlaubsvertretung Pfarrer Basil Iruthayasami heuer zwei Urlaubsvertretungen angenommen hat. Er möchte in seiner Heimat einen Brunnen entstehen lassen. Wer ihm etwas dafür geben möchte, kann dies gerne im Briefkasten des Pfarrbüros, in einem Kuvert im Klingelbeutel oder bei ihm persönlich tun.

Aus unserem Kindergarten St. Elisabeth

24 Vorschulkinder verlassen unseren Kindergarten St. Elisabeth und besuchen ab September die Grundschule Erbdorf.

Wir vom Kindergarten bedanken uns für drei gemeinsame, tolle Kindergartenjahre und wünschen Gottes Segen und einen guten Schulstart.

Die Fensterbilder der BRK-Hauskapelle in Erbendorf

Zu unserem Jahresthema „Schöpfung - uns anvertraut“ ist in der Hauskapelle des BRK-Seniorenheimes ein Schatz zu finden: 4 Fenster, die der Künstler Erwin Otte aus Reuth bei Erbendorf für die im Jahr 1997 eingeweihte Hauskapelle zum Thema „Schöpfung“ gestaltet hat.

Zum 1. Fenster (auf dem Titelblatt des Pfarrbriefes) inspirierte den Künstler folgende Aussagen aus dem 1. Schöpfungsbericht der Bibel:

„Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.

Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und der Gottes Geist schwebte über dem Wasser.

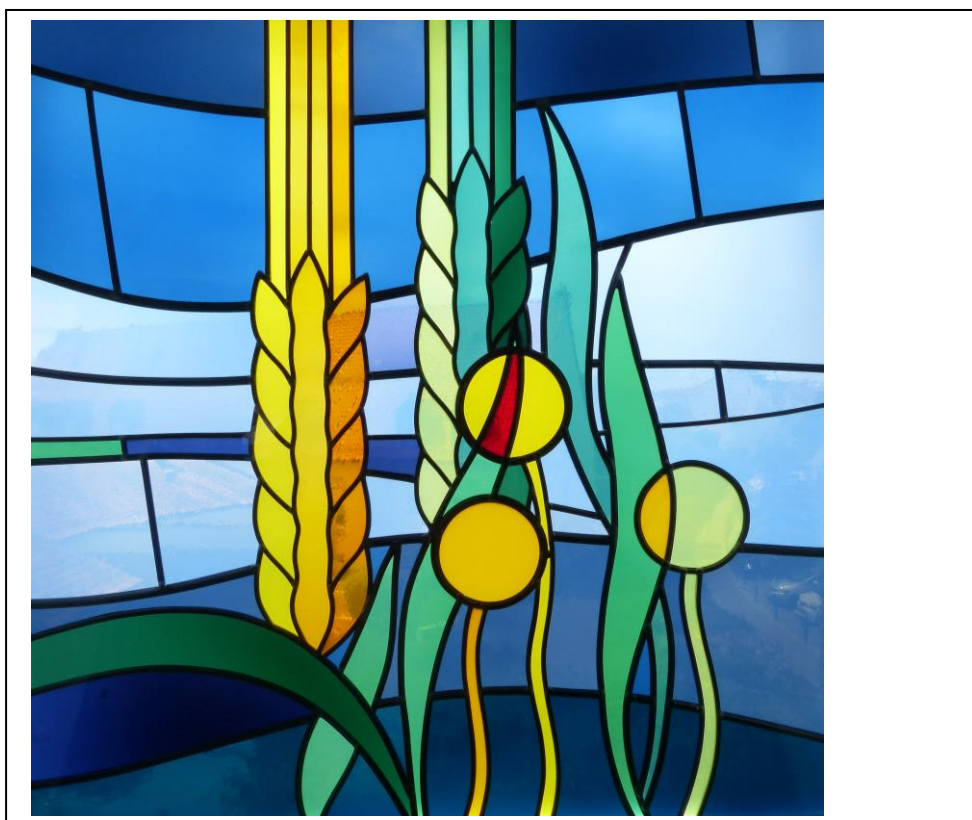
Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. [...]

Dann sprach Gott: Es sammle sich das Wasser unterhalb des Gewölbes an einem Ort und das Trockene werde sichtbar. Und so geschah es. Und Gott nannte das Trockene Land und die Ansammlung des Wassers nannte er Meer.

(Gen 1, 1-3.9-10)

Das zweite Fenster versinnbildlicht Vers 12 aus dem gleichen Schöpfungsbericht:

„Dann sprach Gott: die Erde lasse junges Gras sprießen, Gewächs, das Samen bildet, Fruchtbäume, die nach ihrer Art Früchte tragen mit Samen darin auf der Erde. Und so geschah es.“



Auf der rechten Seite der Kapelle sind Sündenfall und Sintflut, die noch zu den Schöpfungserzählungen der Bibel gehören, ins Bild gesetzt:



Erwin Otte schreibt zu diesem Fenster: es zeige „die Taube, die Noah ausfliegen ließ um zu erfahren, ob sich die Wasser der Sintflut verlaufen hätten auf Erden. Mit dem Flügelschlag tut sich der Regenbogen auf, bei dem Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch und auf ewig. Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde“.

Die Sintflut-Geschichte, die diesem Bild zugrunde liegt, finden Sie im Buch Genesis, Kapitel 8 und 9 (Gen 8-9) nachlesen. Es ist eine Erzählung einer Neuschöpfung des Menschen und des ersten Bundes zwischen Gott und Mensch.

Das vierte Fenster stellt den „Fall des Menschen“ dar. Er schließt sich in der Bibel dem 2. Schöpfungsbericht an. Sie können diesen Abschnitt im Buch Genesis, Kapitel 3, lesen.

Der Künstler sieht das Bild als „die Erschaffung des Menschen in Verbindung mit dem Sündenfall. Dargestellt mit Paradiesbaum, rotem Apfel und Schlage. Der Baum der Erkenntnis.“

Mit diesem Bild schlägt Erwin Otte eine Brücke zum Ist-Zustand der Welt. Die zwei Bäume des Paradies-Gartens, die er dargestellt sind, scheinen die Form der Erdkugel, die Form unseres Planeten, zu haben. Im mittigen Hintergrund wird das Blau, das unten und oben vorherrscht, aufgebrochen, und verschiedene Farben kommen ins Spiel. Die Welt, wie wir sie kennen, in ihrer Farbigkeit, und— im übertragenen Sinn—auch mit den vielen Schattierungen des Guten und des Bösen kommt zum Vorschein. Gott vertraut uns seine Schöpfung an. Gabe und Aufgabe für uns. Herausforderung, sich immer neu für das Gute zu entscheiden. Schöpfung—uns anvertraut.

